

NIEDERTHALHEIMER GEMEINDE NACHRICHTEN



Amtliche Mitteilung der Gemeinde Niederthalheim - 04/2022 - Zugestellt durch Post.at

Jungbürgerfeier - Jahrgang 2004



Quelle.: Julia Schwarzmüller

Lesen sie weiter auf >>Seite 3

v.l.n.r.: GR Thomas Prielinger, GV Thomas Neumeister, Vize-Bgm. Ing. Daniel Sturmair, David Wintersteiger, Clemens Kriechbaum, Niklas Wintersteiger, Luca Pointner, Franka Eder, Lukas Trauner, Tanja Voglhuber, Martin Aichinger, Justin Klinglmayr, Rafaela Mittendorfer, Bgm. Johann Öhlinger;

Der Niederthalheimer Terminkalender 2023 befindet sich im Mittelteil dieser Ausgabe oder zum Download auf der Gemeindehomepage: www.niederthalheim.at



**Frohe Weihnachten
und alles Gute
im neuen Jahr wünschen
Bgm. Johann Öhlinger
und die Gemeindebediensteten**

~ Seite 2 ~

Atuelles

~ Seite 3 ~

Der Bürgermeister am Wort

~ Seite 4 ~

Gesunde Gemeinde Niederthalheim

~ Seite 5 ~

Musikverein Niederthalheim

~ Seite 6 ~

Jagdgesellschaft Niederthalheim

~ Seite 7 ~

Jagdgesellschaft Niederthalheim

~ Seite 8 ~

Vätterrunde Niederthalheim

Volksschule Niederthalheim

~ Seite 9 ~

Kindergarten Niederthalheim

Alpenverein Schwanenstadt

~ Seite 10 ~

Umwelt- und Energieausschuss Nth.

MMS Schwanenstadt

~ Seite 11 ~

MMS Schwanenstadt

~ Seite 12 ~

Nahversorgung Niederthalheim

~ Seite 13~Seite 15~

ASV Niederthalheim

~ Seite 16~

Jubilare, Werbeeinschaltungen

~ Seite 17 ~

UTC Schlatt

~ Seite 18~

Rotes Kreuz OÖ. Vöcklabruck

~ Seite 19~

Zivilschutz – Blackout

~ Seite 20~

Zivilschutz - Wildwechsel

~ Seite 21~

Energierregion Vöckla-Ager

~ Seite 22 ~ Seite 24 ~

Neue Preise 2023 GZ- Werbeeinschaltungen

Gemeinderatssitzung

am Di 13. Dezember 2022

um 19.00 Uhr

am Gemeindeamt Niederthalheim

(Sitzungszimmer)

Grün-u. Strauchschnittsammelstelle-

Keine Anlieferung !

In der Zeit von 1. Dezember 2022 -

bis 1. März 2023 ist wegen

Wintersperre keine Anlieferung

möglich.

Wir bitten um Verständnis.

Winterdienst auf Gehsteigen

Der Winter steht wieder vor der Tür. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass eine fallweise Gehsteigräumung durch den Bauhof der Gemeinde die einzelnen Liegenschaftseigentümer nicht von den Anrainerpflichten nach § 93 StVO befreit und sich die Anrainer nicht darauf verlassen dürfen, dass die Gehsteige von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig geräumt werden, sondern die Gemeinde die Räumung oder Streuung der Gehsteige nur dann vornimmt, wenn ein entsprechender Personal- und Maschineneinsatz organisatorisch auch möglich ist.

Der Bürgermeister

Wichtige Informationen

für Landwirte !

Folgende Förderungen gibt es wieder zu beantragen:

Tierzuchtförderung

Besamungsscheine

Dafür werden die Besamungsscheine von 2022 benötigt.

Zu spät einlangende Scheine können in die Abrechnung für 2022 nicht mehr berücksichtigt werden.

Ankaufsbeihilfen

Die Vorlage der Abstammungsnachweise für Zuchteber und Zuchtstiere wird für die Ankaufsbeihilfe benötigt.

Förderung zur Erhaltung der

Grundwasserqualität

Für die Auszahlung der Grünlandförderung benötigen wir die

„Feldstückliste Detail“

(Angaben der KG Nr.).

Antragsteller und Förderungsempfänger ist der Bewirtschafter.

Es muss mindestens 1 ha Wiese im Gemeindegebiet bewirtschaftet werden.

Pro ha werden € 8,70 ausbezahlt.

Alle Nachweise müssen bis

spätestens 15. Dezember 2022

am Gemeindeamt vorgelegt werden.

Zum Jahreswechsel

Zum Jahreswechsel möchte ich mich bei allen Gemeinderäten, Gemeindebediensteten und allen Gemeindebürgern die für die Öffentlichkeit tätig sind, recht herzlich bedanken. Sie alle haben, in dieser nicht immer einfachen Zeit, zu einem guten und harmonischem Miteinander im Gemeindeleben beigetragen. Vielleicht gelingt es in den letzten Tagen dieses Jahres doch noch, die angeblich „stillste Zeit“ des Jahres ein wenig auf uns wirken zu lassen, die Hast und Eile des Alltags etwas zu reduzieren und Zeit für Dinge zu finden, die wir uns sonst das ganze Jahr über kaum nehmen.

In diesem Sinne wünsche ich der gesamten Gemeindebevölkerung, ganz besonders den Kindern ein schönes und friedvolles Weihnachtsfest und Alles Gute für das Neue Jahr 2023.

Bürgermeister Johann Öhlinger

Impressum

Erscheinungsort: Niederthalheim

Verlagspostamt: 4690 Schwanenstadt

Herstellung: www.zaunerdruck.com

Für den Inhalt verantwortlich: AL Ing. Robert Zoitl

Gestaltung und Layout: Edeltraud Brandstetter

E-Mail: brandstetter@niederthalheim.ooe.gv.at

Homepage: www.niederthalheim.at

Der Bürgermeister am Wort

Baulandaufschließung

Bei der Gemeinderatssitzung am 3. November wurden die Beschlüsse zur Vergabe der Herstellung der Infrastruktur für die Baulandprojekte Wagnergründe und Gartenstraße gefasst. Bestbieter für beide Projekte ist die Firma Niederndorfer aus Redlham mit einer Vergabesumme von € 990.000,00. Weiters werden auch die Verlängerung der Zufahrtstrasse im Bereich des Betriebsbaugebiets in Oberau und die Errichtung der Parkplätze und die Zufahrtsstraße bei den beiden Wohnblöcken auf die Gemeinde zukommen.

Wohnbau STYRIA

Am 28. September 2022 fand die erste Mieterversammlung der STYRIA Wohnbau GmbH statt. Bei diesem Informationsabend wurden den interessierten Mietern von der Geschäftsführung der STYRIA-Wohnbau Details zu den 20 Mietwohnungen präsentiert. Die Wohnungsvergabe ist somit gestartet und Interessierte können sich gerne am Gemeindeamt melden. Alle Informationen finden Sie auf <https://www.styria-wohnbau.at/projekte/aktuelle-projekte/projektetails/niederthalheim>

Sanierung Mehrzweckhalle

Im Jahr 1994 wurde die Mehrzweckhalle offiziell eröffnet und dient seither vorrangig als Turnsaal für die Volksschule und Bewegungsraum für den Kindergarten. Da wir in Niederthalheim auch ein sehr reges Vereinsleben haben, wird die Halle auch für kulturelle, gesellschaftliche und vor allem sportliche Veranstaltungen genutzt. Diese Nutzung hinterlässt nach fast 30 Jahren auch ihre Spuren. Verschärft wird diese Problematik noch durch Baumängel, die ihre

Ursache im damaligen Kostendämpfungsverfahren haben. Aus heutiger Sicht muss man leider feststellen dass bei einigen Bauausführungen, besonders im Bereich der Schrägverglasung und der Regenwasser Ableitung, am falschen Platz gespart wurde. Nach einer Begehung durch den Bauausschuss der Gemeinde war man sich einig das Projekt „Sanierung Mehrzweckhalle“ zu starten. Die Firma eww aus Wels wurde mit der Erstellung einer Gebäudebewertung und Analyse des Bauzustandes beauftragt. Diese Unterlagen wurden bereits an die zuständige Landesdienststelle gesandt, um einen Zeit- und Finanzierungsplan zu erstellen und die weitere Vorgangsweise festzulegen.

Regionale Kinderbetreuung

Die Regionale Kinderbetreuung die mit 3 Krabbelstuben und 3 Kindergartengruppen ausgestattet wird und beim Verwaltungszentrum in Oberndorf errichtet wird nimmt Gestalt an. Beim Architektenwettbewerb Anfang August konnte ein entsprechendes Projekt prämiert werden. Für sämtliche Planungs- und Ausführungsleistungen wurde ein Generalunternehmer beauftragt der bereits seine Arbeit aufgenommen hat. Derzeit sind alle Beteiligten bei den Planungen miteingebunden, Ziel ist es die Einreichplanung noch heuer fertigzustellen damit ein Baubeginn sobald als möglich erfolgen kann.



Jungbürgerfeier

Die Jungbürgerfeier wurde auch heuer wieder in der Ballsporthalle in Schwanenstadt abgehalten, aus 12 Gemeinden nahmen die Jungbürger des Jahrganges 2004 an der Feier teil. Niederthalheim war mit 9 Jungbürgern vertreten, die von ihren Eltern begleitet wurden. Es wurde ein kurzweiliges Unterhaltungsprogramm geboten. Bei einer Gesprächsrunde mit der Moderatorin Kathi Hochholt wurden einige Jungbürger über die Bedeutung der Volljährigkeit befragt. Jugendstaatssekretärin Claudia Plakolm hielt die Festansprache an die Jungbürger und war bei der Verleihung der Jungbürgerurkunden als Gratulantin dabei. Zum gemeinsamen Abendessen beim Wirt in Penetzdorf waren auch die Eltern eingeladen. Jugendgemeinderat Thomas Prielinger hat dabei an die Jungbürger ein kleines Präsent überreicht. Ich gratuliere nochmals allen Jungbürgern zur Erreichung ihrer Volljährigkeit und wünsche ihnen auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute.

Ehrung Musikkapelle Niederthalheim

43 Kapellen aus ganz Oberösterreich wurden am 21. September 2022 von LH Mag. Thomas Stelzer in den Linzer Redoutensälen geehrt. Diese Ehrung ist eine besondere Auszeichnung für herausragende Leistungen bei Konzert- und Marschwertungen. Die Gemeinde gratuliert dem Musikverein Niederthalheim recht herzlich zu dieser Ehrung und bedankt sich für das ehrenamtliche Engagement.



Bürgermeister Johann Öhlinger

Ferienprogramm Mountainbiken

Die Ferienaktion MTB-Nachmittag vom Freitag, 19. August 2022 konnte trotz schlechter Wettervorhersage durchgeführt werden.

Um 14 Uhr ging es von der Mehrzweckhalle nach Viert, wo die Kinder lernten das Rad zu kontrollieren, schieben, ganz langsam zu fahren und Zielbremsungen durchzuführen.

Am aufgebauten Parcours übten die Kinder abschnittsweise. Springen, schmale Pfade, Wippe, Unebenheiten, über Paletten, 8er und Spitzkehren fahren. Danach konnte der Parcours komplett durchgefahren werden. Eine kleine Ausfahrt konnte auch noch gemacht werden, bevor der Regen eintraf. Nach so viel Bewegung war eine Stärkung angesagt. Beim Lagerfeuer wurden die Knacker gegrillt und danach verspeist.

Zum Abschluss gab es noch ein Eis. Gestärkt wurden noch ein paar Runden am gedreht, bevor es wieder zum Ausgangspunkt zurück ging. Text: Silvia Hufnagl



Quelle.: Hufnagl

**Frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes Neues Jahr 2023
wünscht der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Niederthalheim.**

Ehrung verdienter Musikkapellen



Als eine von 43 Kapellen aus ganz Oberösterreich wurde der Musikverein Niederthalheim am 21. September 2022 von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer im Rahmen eines Festaktes in den Linzer Redoutensälen geehrt. Die Ehrung ist eine besondere Anerkennung für herausragende Leistungen bei Konzert- und Marschwertungen. Die Urkunde wurde von unserem Obmann Florian Aigner, unserem Kapellmeister Thomas Liedauer sowie Ehrenkapellmeister Walter Baldinger entgegengenommen. Sehr gefreut hat uns, dass auch Bürgermeister Johann Öhlinger sich für diesen Termin extra Zeit genommen hat.

UNSER TRADITIONELLES HERBSTKONZERT – DIESMAL UNTER DEM MOTTO „KLINGENDES OBERÖSTERREICH“



Eingeleitet wurde der Konzertabend heuer von unserem Jugendblasorchester in Kooperation mit dem Jugendblasorchester Rüstorf und unter der musikalischen Leitung von Herbert Bruderhofer. Mit „Viva La Vida“ und „Mazzeltov“ gab das von Herbert so liebevoll genannte „eines der weltbesten Jugendblasorchester“ zwei internationale Stücke zum Besten und ertete tosenden Applaus vom Publikum. Im Anschluss durften wieder einige Musiker:innen Ehrungen entgegennehmen, welche von OÖBV Bezirksobmannstell-

vertreterin Marion Kohlross und Bürgermeister Johann Öhlinger verliehen wurden. Dann wurde es wie versprochen so richtig „(ober)österreichisch“, als unser erstes Ensemble die Bayrisch-Polka „Druck nua zua - Boarischer“ aus dem Salzkammergut, welche auch als die Titelmelodie einer bekannten Volksmusik- und Brauchtumssendung bekannt ist, anstimmte. Gemeinsam begaben wir uns auf die musikalische Reise quer durch unser schönes Bundesland – im Gepäck mit „Unserem Publikum“, „Die lustige Witwe“, „Schloss Orth“, „The Best of Red Hot Chili Peppers“ sowohl traditionelle, klassische als auch moderne Stücke. Mit der Ballade „The Story“ bezauberte unser zweites Ensemble die Konzertbesucher. Unsere „Reiseleiterin“ Daniela Liedauer führte so souverän wie eh und je durchs Programm und versorgte das Publikum neben vielen interessanten Infos auch noch mit ganz vielen tollen visuellen Eindrücken. Geschlossen wurde der offizielle Teil des Konzertes – wie sollte es auch anders sein – mit dem Marsch „Mei Oberösterreich“. Und nachdem wir Musiker:innen den Hör- und Sehsinn unseres Publikums bestmöglich versorgt wussten, wurde dann auch noch der Geschmackssinn bedient. Wir blicken auf die ein oder andere gemütliche Stunde bei Speisen und Getränken zurück, danken für die zahlreichen Spenden und freuen uns bereits auf Ihren Besuch beim Herbstkonzert 2023!

Bericht: Andrea Eder

Niederwild Treibjagden

Herbstzeit ist Niederwildjagdzeit! Alljährlich können in gut geführten Jagdrevieren Hase, Fasan, Rebhuhn und Ente nachhaltig bejagt werden und die Natur bringt hervorragendes Wildbret zur Freude vieler Gourmets hervor. Da und dort sind jedoch auch kritische Stimmen zur Treibjagd zu vernehmen.

Ist die Treibjagd tatsächlich eine nachhaltige Störung für Wildtiere? Sind der Lärm der Treiber, das Bellen der Jagdhunde und das Donnern der Gewehre wirklich „Tierquälerei“? Vorweg sei gesagt, dass diese Jagdart keine Tierquälerei im Sinne des Gesetzes ist. Die Jagdausübung ist – abgesehen von einigen Teilbereichen – aus dem Tierschutzgesetz ausgenommen. Diese Ausnahme erfolgte vom Gesetzgeber durchaus guten Gewissens, denn er weiß, zu welcher Zeit und wie selten diese Jagdart örtlich ausgeübt wird.

Beschäftigt man sich näher mit der Jagd und im speziellen mit der herbstlichen Treibjagd, so stellt man fest, dass die zur Jagd ausgewählten Gebiete höchstens einmal pro Jahr durch Jäger und Treiber in ihrer Ruhe gestört werden. In einigen Revieren werden Gebiete sogar nur alle zwei Jahre oder noch seltener von Treibjagden berührt. Kein Jäger will „sein“ Wild über Gebühr nutzen, also bejagen. Auch der gute Schuss ist natürlich wichtig. Dass Fehlschüsse vorkommen können, ist kein Geheimnis – kein Mensch ist fehlerfrei. Eventuell angeschossene Tiere werden von geschulten Jagdhunden gefunden und dem Hundeführer gebracht.

Da nachhaltiges Jagen absolute Pflicht ist, damit der Stammbesatz, also die Eltern der künftigen Wild-Generation, nicht zu sehr belastet wird, sichert das Interesse an der Jagd und am Wildtier den unterschiedlichsten Arten die Aufmerksamkeit der Jäger und somit deren Einsatz für diese Tiere, z.B. in Form von Lebensraumverbesserungen.

Wildtiere besitzen angeborene und erlernte Strategien zur Feindvermeidung. Diese setzen sie mehr oder weniger erfolgreich ein. So beobachten die einen und suchen ihr Heil in der Flucht. Die anderen verstecken sich und vertrauen auf ihre Tarnung. Störungen, egal ob sie nun durch Jäger, Spaziergänger, Hundeführer oder durch andere Tiere verursacht werden, sind im natürlichen Verhaltensspektrum der Wildtiere integriert. Allein die Anzahl, aber auch die Jahres- und Tageszeit der Störreize sind für das Wohlergehen der Tiere relevant. Je weniger solcher Störungen erfolgen, desto besser ist dies für das Wildtier. Eine für den Menschen dramatisch erscheinende Treibjagd ist also für den Tierbestand nicht so schlimm, da sie nur einmal im Jahr im selben Gebiet stattfindet. Für den Naturliebhaber beziehungsweise die Naturnutzer wie Wanderer, Mountainbiker oder Schneeschuhwanderer ist in diesem Zusammenhang eines wichtig: Möchte man Wildtiere beobachten beziehungsweise die Natur im Gesamten, also mit der entsprechenden Fauna und Flora erhalten und erleben, müssen Störungen abseits der Wege und Routen so gering wie möglich gehalten werden. Wer Treibjagden mit kritischen Blicken beobachtet, darf selbst nicht darauf vergessen, dass auch sein Tun Wildtiere stören kann.

Weitere Informationen unter www.ooeljy.at oder unter www.fragen-zur-jagd.at



Quelle.: LandesJagdverband OÖ.

Wildes (Ober)Österreich

Wildbret ist ein qualitativ hochwertiges Naturprodukt aus der Region

„Wildbret aus den heimischen Jagdrevieren ist ein natürliches Lebensmittel und bietet viele Vorteile für eine gesunde und umweltbewusste Ernährung. Als regionales Produkt ist Wildbret frei von Transport- oder Schlachtstress und zudem eine umweltschonende Alternative zu anderen Fleischsorten, da kurze Transportwege den ökologischen Fußabdruck gering halten. Wildbret enthält gesundheitsfördernde Omega-3-Fettsäuren und wertvolle Spurenelemente“, sagt Wildbiologie Mag. Christopher Böck.

Die feinfaserige Struktur sowie der geringe Fett- und Bindegewebeanteil sind charakteristisch für Wildfleisch, wodurch ihm große Beliebtheit in der Hauben- und Diätküche zukommt. Zugleich ist Wildfleisch einfach in der Zubereitung und gelingt auch Anfängern.



Die neue Online Plattform WILDES ÖSTERREICH führt Anbieter von heimischem Wildbret und naturbewusste Genießer zusammen.

WILDES ÖSTERREICH

Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner freut sich über die neue Plattform, die mit Jagd Österreich gemeinsam entwickelt wurde. „Mit der neuen Online-Plattform WILDES ÖSTERREICH samt eigener Handy-APP werden Anbieter von heimischem Wildbret und naturbewusste Genießer zusammengeführt. Alle Anbieter verpflichten sich dabei, ausschließlich regionales Wildfleisch aus den heimischen Revieren anzubieten“, so Sieghartsleitner. Um die Herkunft noch stärker zu unterstreichen, wurden daher für jedes Bundesland eigene Marken geschaffen. Das erlaubt es den OÖ. Jägerinnen und Jägern, ihr Wildbret künftig über das Label „Wildes Oberösterreich“ zu vermarkten.

Die Online-Plattform bietet neben dem Vernetzungstool und der Interaktivkarte auch zahlreiche Informationen, Ernährungstipps und Tricks zur Zubereitung von Expertinnen der wilden Küche. So wird beispielsweise genau erklärt, welches Teilstück sich für die einzelnen Rezepte und Zubereitungsarten eignen. Mit kurzen Videos soll die Lust auf Wildbret gesteigert und der Einstieg in die Kunst der wilden Küche erleichtert werden.

Regionale Wertschöpfung

Je nach Region können saisonal Reh, Wildschwein, Hirsch, Gämse, Hase, Fasan oder auch Ente bei ausgesuchten Fleischhauern, Wildbrethändlern oder eben bei den regionalen Jägerinnen und Jägern bezogen werden.

Fragen Sie doch einfach bei der Jägerschaft in Ihrer Gemeinde oder nutzen Sie die Online Plattform Wildes Österreich um Wildbret zu erwerben.

„Durch den Kauf leisten Abnehmer auch einen wichtigen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung und unterstützen die Jägerschaft in der Folge bei ihrer Ausübung des Handwerks Jagd“, so Landesjägermeister Sieghartsleitner abschließend.

Neugierig? Hier finden Sie viele Informationen rund um die Jagd und zum Thema Wildbret:

<https://www.wild-oesterreich.at/>

Wildbret vom Reh ist ganzjährig bei den Niederthalheimer Jägern erhältlich. Zur Herbstzeit werden Hase, Fasan und Ente angeboten. Bestellungen werden vom Jagdleiter Hermann Wagner unter 0676 821225403 gerne entgegengenommen.

Der Hl. Nikolaus kommt !



Die Vätterrunde Niederthalheim lädt zur traditionellen Nikolausauffahrt mit Punschstand ein:
Am Dienstag, 6. Dezember, 17 Uhr am Vorplatz der Volksschule Niederthalheim.

Anmeldungen sind möglich: im Kindergarten bei Karin Kumpfmüller, in der Volksschule bei Birgit Kortner

sowie beim Präsidenten der Vätterrunde Stefan Kumpfmüller (Tel: 0699/10040622, Email: stefan.kumpfmuller@gmx.at)

Beim Nikolausbesuch am Volksschulplatz ist nicht vorgesehen, dass von den Eltern beigestellte Nikolaus-Sackerl verteilt werden.

Ebenso besucht der Nikolaus **ab 17 Uhr** angemeldete Familien zu Hause. Anmeldungen bis spätestens 4.12. bei Markus Wintersteiger, Tel. 0650/2613459, Email: wintersteiger@schlatt.ooe.gv.at

Es wird gebeten, die Anzahl und das Alter der Kinder bei der Anmeldung bekannt zu geben. Auf Euer Kommen freut sich der Hl. Nikolaus und die Vätterrunde Niederthalheim. Text: Stefan Kumpfmüller



News von der Volksschule Niederthalheim

Kartoffelernte in der Oberau

Die 3. Klasse durfte heuer Franz Kühn bei der Kartoffelernte helfen. Die Kinder waren sehr fleißig und eifrig bei der Sache. Wir durften verschiedene Sorten kennen lernen und ernten.

Als Belohnung gab es Saft und gegrillte Knacker mit Brot!

Herzlichen Dank an Kühn Franz, seine Schwester Berta und seinen Schwager, die uns diesen interessanten Vormittag ermöglichten.

Aktion Apfel und Zitrone

Gemeinsam mit unserem Verkehrspolizisten Andreas Berger vom Posten in Schwanenstadt veranstaltete die 3. Klasse die Aktion „Apfel und Zitrone“.

Es wurde beim Hochmair-Parkplatz mit einer Laserpistole die Geschwindigkeit der Autofahrer gemessen.

An die Autofahrer, die sich an die 50 km/h Beschränkung hielten wurden Äpfel verteilt die, die sich nicht daran hielten bekamen eine Zitrone - als Ermahnung-geschenkt.

Wir müssen ein großes Lob an dieser Stelle aussprechen, da sich die meisten Fahrzeuglenker an das Tempo-Limit gehalten haben.



Quelle.: VS Nth.

Bericht: Doris Obermair

Ausflug der 1. und 3. Klasse nach Pilsbach zum Bauernhof

Kurz vor den Herbstferien fuhren 34 Kinder der Volksschule zur Fam. Schachinger. Unser Thema heuer lautete „Vom Korn zum Brot“.

Als Erstes führte uns der Weg zu den vielen Streichtieren (Hasen, Katzen, Ziegen, Ferkel,...), besonders waren die Kinder von der Hündin Nala angetan, die uns mit ihrer Freundlichkeit und Energie herzlich begrüßte. Die 1. Klasse ging mit Edith gleich in die Backstube.

Wir durften Getreide schroten und den Teig für die selbstgeformten Weckerl mischen. Mit verschiedenen Körnern wurden unsere Köstlichkeiten verziert und anschließend gleich verkostet.

Die 3. Klasse machte inzwischen mit Bauer Manfred eine begeisterte Traktor-Rundfahrt im Heuwagen durch den Wald. Danach ging es in den Stall um die Tiere zu füttern. Zum Schluss stand noch die Heu-Disco mit fetziger Musik auf dem Programm. Nach einem Programmwechsel der beiden Klassen fuhren wir müde, aber glücklich bei wunderschönem Herbstwetter wieder zurück in die Schule. Für die 1. und 2. Klasse wurde für nächstes Schuljahr schon wieder ein Termin reserviert.



Quelle.: Doris Obermair

Bericht: Astrid Dutzler, Doris Obermair

Ein spannender Besuch im Kindergarten

Einen spannenden Besucher konnten wir Anfang Oktober im Kindergarten begrüßen.

Die Igelin Anna kam mit ihrer „Winter-Überlebens-Helferin“ Michaela Öttl in den Kindergarten.



Schon im Vorfeld war der Igel Thema in unserer Bildungsarbeit, z.B. was Igel fressen und was sie nicht fressen sollen, wie groß, wie alt und wie schwer sie werden können. Auch dass sie schlecht sehen, aber gut hören und riechen können, war den Kindern bereits gut bekannt.

Michaela konnte das Wissen der Kinder bei ihrem Besuch vertiefen und mit spannenden Fakten über das Wildtier erweitern.

Während die Kinder das Igel Lied sangen, wurde der Igel wieder in sein ruhiges Nest gebracht und mit einer gemeinsamen Igeljause ließen



wir dann den Vormittag kulinarisch ausklingen.

Text: Karin Kumpfmüller



Alpenverein Schwanenstadt



Frühwinterliche Verhältnisse im Hochgebirge: Alpenverein gibt Sicherheitstipps nach Kälteeinbruch

Auch wenn wir uns kalendarisch noch im Herbst befinden, brachte ein früher Kälteeinbruch in den Bergen bereits den Winter herbei. Die Schneebedeckung und die kalten Temperaturen machen Bergtouren über 1.500 Metern verbreitet anspruchsvoll und erfordern eine überlegte und angepasste Tourenplanung.

Wintereinbruch: Aktuelle Bedingungen beachten

Der Schnee und die kühlen Temperaturen ändern im Gebirge vieles: Durch die Vereisung von Steigen kann aus einfachem Gehgelände schnell eine technisch schwierige Passage werden, zum Beispiel auf abschüssigen Platten. Auch wird die **Wegfindung** anspruchsvoller, weil die Wege und Markierungen weniger gut sichtbar sind. An den ersten ein, zwei Tagen nach dem Durchzug der Kaltfront kann es bei Steigen entlang von Felswänden zudem zu Eisschlag durch Eiszapfen kommen.

Essenziell für alle, die in den kommenden Wochen dennoch in die Berge wollen, ist eine **durchdachte Tourenplanung**: Südseitige Wanderungen im Mittelgebirge und talnahe Klettersteige bieten sich derzeit an. Auch gilt es, die rapide kürzer werdenden Tage zu bedenken und die Länge der Tour entsprechend anzupassen. Wichtig dabei zu beachten ist die **Exposition der Tour** oder des Klettersteiges: Während es südseitig bereits wieder schnell aper werden kann, liegt nordseitig oft noch lange Schnee. Generell ist es sinnvoll, vor der geplanten Tour möglichst viele Informationen über die **aktuellen Bedingungen** einzuholen, etwa durch einen Blick auf die Webcams oder Recherche im Internet.

Hütten meist schon geschlossen

Bei der Tourenplanung ist es wichtig zu beachten, dass die allermeisten Alpenvereinshöhlen schon geschlossen haben.

Tourenplanung leicht gemacht!

Oft ist es nicht einfach, die passende Tour zu den aktuellen Verhältnissen am Berg auszuwählen. Um eine **selbstständige Touren-Auswahl** für verschiedene Bergaktivitäten zu erleichtern, können Berg-Begeisterte die Plattform www.alpenvereinaktiv.com und die dazugehörige App des Österreichischen Alpenvereins nutzen.

Dort finden sich auch aktuelle Bedingungen aus dem Hochgebirge.



Bericht: Gerhard Greifenender

Blackout

Auch die Gemeinde Niederthalheim befasst sich mit dem Thema Blackout. Dieses ist seit einiger Zeit wieder vermehrt in den Medien. Als Gemeinde versuchen wir dieses Thema auch aufzugreifen, wichtig hierbei ist uns aber, dass wir keine Panik schüren wollen. Ob ein solches Ereignis eintritt oder nicht, kann wohl seriös niemand wissen, auch wenn ggfs. die Gefahr gestiegen ist.

Zunächst möchten wir darauf hinweisen, dass wir als Gemeinde auch an einem Notfallplan „Blackout“ arbeiten und die Umsetzung ein aktuell laufender Prozess ist. Besonders WICHTIG in diesem Zusammenhang ist aber die EIGENVORSORGE, zu der wir hier aufrufen möchten.

Auch hier steht wieder nicht die Panikmache im Vordergrund, jedoch Lebensmittel oder Wasser zu Hause zu haben, ist immer von Vorteil. Im Jahr 2022 führte die „gesunde Gemeinde“ eine Veranstaltung zu diesem Thema mit dem Zivilschutzverband durch. An dieser Stelle möchte ich hier nochmals auf die Website bzw. die Ratgeber des Zivilschutzverbandes hinweisen: <https://www.zivilschutz.at/downloads/>

Weitere Ideen und Anregungen gerne an den Obmann des Umwelt- und Energieausschuss.

(vizebuergermeister@niederthalheim.ooe.gv.at) Vizebürgermeister und Obmann Umwelt & Energie

Daniel Sturmair



MMS Schwanenstadt

„Wegweiser“ ins neue Schuljahr – Eröffnungsbericht der MMS Schwanenstadt 2022

Nach hoffentlich erholsamen Ferien für alle konnten wir am 12. September - diesmal in voller Präsenz - das neue Schuljahr an unserer Musikmittelschule beginnen. Wir freuen uns über 57 neue Schüler:innen in den 1. Klassen und wünschen ihnen auf diesem Weg viel Freude und Erfolg in den kommenden 4 Jahren!

251 Schüler:innen besuchen nun aktuell unsere Schule und werden von 44 Lehrkräften unterrichtet, unterstützt und begleitet. 2 Kinder befinden sich derzeit im häuslichen Unterricht. Auch für die verschiedenen Religionsgemeinschaften – katholisch, evangelisch, islamisch und freikirchlich – stehen Lehrkräfte zur Verfügung.

Frau Elisabeth Petrowisch durfte mit Schulschluss 2022 ihren wohlverdienten Ruhestand antreten. Im Namen der gesamten Schulgemeinschaft danken wir ihr für ihren Einsatz an der Schule (seit Februar 1989) und wünschen für die zukünftige Pensionszeit alles Gute und noch viele gesunde, erlebnisreiche Jahre.

Ein besonderer Dank gilt auch unserer langjährigen Schulwartin Gertrude Humer-Wenger für Ihren engagierten Dienst zum Wohle der Schulgemeinschaft. Am 13. September konnte Sie mit „ihrem“ Lehrerkollegium der MMS ihre Pensionierung feiern. Für diesen neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr alles Gute und gratulieren ganz herzlich!



Eröffnungsfeier als „Wegweiser“

Am Dienstag der 1. Schulwoche fand unter der Leitung von Dechant Helmut Part und RL Elke Greßböck im Turnsaal die Eröffnungsfeier des neuen Schuljahres statt. Mit entsprechenden Gedanken, Texten, Schriftstellen und Liedern wurde Bezugnehmend auf das Thema „Unsere Wegweiser“ versucht, den Schüler:innen ein paar Impulse für das neue Schuljahr mitzugeben. Gerade auch als Schüler:in braucht man gute Richtungs- und Wegweiser sowie Hilfestellungen um mit Erfolg sein Ziel zu erreichen. Danke der Musikklasse 3m unter der Leitung von Roland Fuchs für die ansprechende Liedgestaltung.



MMS Schwanenstadt

Unsere Schwerpunkte im kommenden Halbjahr:

- **Workshop „Clever & Cool“ 2022**

Im Rahmen des **Projektes „Suchtprävention“** wurden im September für die 4. Klassen einige Workshops in Vöcklabrucker Sozialeinrichtungen angeboten.

In folgenden Einrichtungen konnten sich unsere Jugendlichen über die jeweiligen Aufgaben, Angebote, diverse Gefahren und auch Hilfestellungen informieren:

BIZ (Berufsinformationszentrum), Ikarus (Suchtprävention), Streetwork Vöcklabruck und Beratungsstelle „Jugendservice“.

- **Adventsingen der Musikklassen**

Nach coronabedingter Pause kann heuer wieder das beliebte Adventsingen der Musikklassen in der **Pfarrkirche Niederthalheim** stattfinden - **Mittwoch, 21. Dezember 2022 um 19 Uhr.**

In Einstimmung auf die kommenden Tage erklingen Lieder, Songs und Instrumentalstücke zum Advent und Weihnachtsgeschehen.

Als Musikmittelschule laden wir sehr herzlich zum Besuch dieser vorweihnachtlichen Veranstaltung ein und freuen uns auf zahlreichen Besuch!

- **Tag der Offenen Tür 2022**

Am **13. und 14. Dezember 2022** besteht im Rahmen des „Tags der Offenen Tür“ wieder die Möglichkeit, sich an unserer Musikmittelschule über Schwerpunkte, Inhalte und den Schulalltag zu informieren. Von 8:00 Uhr bis 11:30 Uhr werden wieder Führungen angeboten.

Wir laden alle Interessenten sehr herzlich ein vorbeizukommen.

- **WIENWOCHE der 4. Klassen**

Auch heuer nahmen die drei 4. Klassen der MMS Schwanenstadt wieder an der Wienaktion teil. Die erlebnisreiche Woche fand vom 17. - 21. Oktober 2022 statt. Neben interessanten Besichtigungen und Führungen stand als besonderes



Quelle.: MMS Schwanenstadt

Highlight das Musical „Der Glöckner von Notre Dame“ am Programm.

Geplante Projektwochentermine im Schuljahr 2022/23

- 17. - 21. Oktober 2022 Wienwoche der 4. Klassen
- 23. – 27. Jänner 2023 Wintersportwoche der 2. Klassen in Hinterstoder
- 8. – 12. Mai 2023 Sportwoche der 3. Klassen in Altenmarkt/Pongau
- 19. – 23. Juni 2023 Projektwoche der 1. Klassen in St. Gilgen/Wolfgangsee

Gute Zusammenarbeit und ein positives Miteinander zwischen Eltern, Schüler:innen und Lehrer:innen ist wesentlich für ein gutes Schulklima, das nur gemeinsam zu schaffen ist. In diesem Sinne wünschen wir unseren Schüler:innen viel Freude, Interesse und Erfolg - nach dem Motto „*der richtige Wegweiser führt zum Ziel*“.

Die kommende Advent- und Weihnachtszeit möge Ihnen und uns allen ein wenig Zeit und Ruhe schenken - ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2023 wünschen die Lehrerinnen und Lehrer der MMS mit Direktorin Martina Decker.

Bericht: Manfred Preimesberger



REVOLUTIONIERE DIE NAHVERSORGUNG IN NIEDERTHALHEIM!



Dein Herz schlägt für **regionale Lebensmittel** und du kennst viele Menschen, die in deiner Umgebung Gutes produzieren?



Dir ist **Nachhaltigkeit** wichtig und du bist auf der Suche nach einer beruflichen Tätigkeit, die dich erfüllt und einen **positiven Impact** leistet?



Du wünschst dir eine berufliche Tätigkeit mit **flexibler Zeiteinteilung**, kurzem Anfahrtsweg und interessanten **Verdienstmöglichkeiten**?



Du möchtest den Schritt in die Selbständigkeit gehen und dabei von den vielen **Vorteilen eines Franchise-Systems** profitieren?

Dann melde dich bei uns oder bei Vizebürgermeister Daniel Sturmair:

Kastlgreissler: 0676 6922692 oder willkommen@kastlgreissler.com
Daniel Sturmair: 0676 840026126 oder daniel.sturmair@platus.at

DER KASTLGREISSLER IST EIN INNOVATIVES NAHVERSORGUNGSKONZEPT
MIT REGIONALEN PRODUKTEN UND ALLEM WAS DU TÄGLICH BRAUCHST.

WWW.KASTLGREISSLER.COM

ASV Raika Niederthalheim

Nachwuchs:

Vor allem im Nachwuchs gab es ab Herbst ein paar Änderungen, die vom Verband vorgenommen wurden. Unter anderem spielen die Kinder nun in kleineren Teams gegeneinander.

Wir können stolz verkünden, dass wir nun eine U07 Mädchenmannschaft haben, die seit Herbst 2022 in Turnierformen gegen andere Mädchenmannschaften antritt.

Bei derzeit ca. 100 aktiven Nachwuchskickern/Innen, die auf sieben Mannschaften aufgeteilt sind, haben wir momentan 12 Trainer im Einsatz, damit der Spielbetrieb der Mannschaften entsprechend funktioniert bzw. die Trainings wie gewünscht gestaltet werden können.

Vor allem im Nachwuchs wird der Grundstein für die sportliche Zukunft der Sektion Fußball gestellt.

Sehr vielversprechend ist im Moment die U15 des ASV unterwegs:

Nach acht Spielen, mit sieben Siegen und einem Unentschieden, bei einem Torverhältnis von 49 geschossenen, zu 3 bekommenen Toren, stehen die Burschen vom Trainerteam Josef Friedl und Simon Scharax auf Platz 2 in der Tabelle. Es ist nur ein Punkt Abstand zum Platz 1 – die Burschen vom ASV haben aber ein Spiel weniger und stehen somit nach Verlustpunkten auf Platz 1. (Stand 02.11.22)

Rang	Mannschaft	SP	S	U	N	Tore	+/-	Pkt
1	 [+] SPG Sattledt / Ebers	9	7	2	0	41:11	+30	23
2	 Niederthalheim	8	7	1	0	49:3	+46	22
3 +1	 Frankenburg	8	6	0	2	34:16	+18	18
4 -1	 Rüstorf	9	5	0	4	28:21	+7	15
5 +1	 Timelkam TSV	9	5	0	4	36:23	+13	15
6 -1	 Roitham	9	5	0	4	31:21	+10	15
7	 Bad Goisern	9	3	1	5	22:27	-5	10
8 +2	 Bad Hall	9	2	0	7	12:49	-37	6
9 -1	 Stadl-P. ATSV	9	1	0	8	13:55	-42	3
10 -1	 Gosau	9	1	0	8	14:54	-40	3

Auch die U13 ist durchaus erfolgreich unterwegs und belegt den dritten Tabellenrang. Von den 10 Spielen hat man folgende Bilanz: 6 Siege, 1 Unentschieden, 3 Niederlagen.

Rang	Mannschaft	SP	S	U	N	Tore	+/-	Pkt
1	 Vöcklabruck SC	10	9	0	1	56:14	+42	27
2	 [+] SPG Altmünster / Neu	10	7	2	1	34:12	+22	23
3	 Niederthalheim	10	6	1	3	32:23	+9	19
4	 Regau	10	3	1	6	20:32	-12	10
5	 Gmunden	10	2	0	8	9:35	-26	6
6	 Lenzing	10	1	0	9	16:51	-35	3

ASV Raika Niederthalheim

Folgende Nachwuchsmannschaften werden derzeit gestellt:

U15 2ter Tabellenplatz in der Unterliga

Trainer: Josef Friedl, Co-Trainer: Simon Scharax

U13 3ter Tabellenplatz in der Unterliga B

Trainer: Günther Fuchs, Co-Trainer: Tobias Wiesinger

U11 keine Wertung

Trainer: Bernhard Kaufmann, Co-Tr.: Kevin Weisseneder

U10a keine Wertung

Trainer: Manuel Radler, Co-Trainer: Samuel Stix

U10b keine Wertung

Trainer: Andreas Lösch, Co-Trainer: Robert Kurzmann

U09 keine Wertung

Trainer: Trainerteam wie bei U10a und U10b

U07 Mädchen-Mannschaft keine Wertung

Trainerinnen: Julia Haas und Carina Sonnleitner



PROJEKT PLAYMAKER



Wie auch schon im vergangenen Jahr 2021 ist der ASV-Unterstützer des Projekts „Playmakers“. Das Projekt ist eine Kooperation zwischen dem ÖFB und Disney. Es dient dazu, junge Mädchen im Alter von 5 bis 8 Jahren, spielerisch für den Fußballsport zu begeistern.

Einer der Erfolge von diesem Projekt ist die Mädchenmannschaft der U07, die wir seit heuer stellen können.



Im Juli wurde am Sportplatz direkt neben der Kantine die Tafel der Unterstützer angebracht. Es können hier Firmen wie auch Privatpersonen den Nachwuchs finanziell unterstützen.

Eine Aufschrift kostet 60 €/Jahr und kann direkt beim Verein bestellt werden.

Wir freuen uns über zahlreiche Unterstützer unserer Jugend!

Damenmannschaft:

Bei der Damenmannschaft hat sich personell zwar nicht viel geändert, jedoch ist die Herbstsaison der Höhepunkt der noch jungen Geschichte der Damenmannschaft beim ASV! Mit durchwegs spielerisch überzeugenden Leistungen wird die Liga dominiert. Nach 10 Spielen stehen die Ladys aus Niederthalheim souverän auf dem 1. Platz der Landesliga! Mit 22 geschossenen Toren zu 5 erhaltenen Toren kann man zudem auch von einem ausgeglichenen Kader der ca. 16 aktiven Ladys sprechen. Trainer der Damenmannschaft ist Weisseneder Harald.

Rang	Mannschaft	SP	S	U	N	Tore	+/-	Pkt
1	Niederthalheim	10	9	1	0	22:5	+17	28
2	(+) SPG Ladies Perg/Wind	9	5	2	2	35:24	+11	17
3	St. Oswald/Fr.	10	4	4	2	22:13	+9	16
4	Altmünster	9	5	0	4	17:17	0	15
5	(+) SPG LSC Linz/Dionys	10	2	3	5	12:18	-6	9
6 +1	Peuerbach	10	2	3	5	17:29	-12	9
7 -1	Kremsmünster	10	2	2	6	15:20	-5	8
8	Lochen	8	1	1	6	8:22	-14	4

ASV Raika Niederthalheim

Kampfmannschaft und Reservemannschaft Herren:

Es freut uns sehr, dass in den letzten Jahren einige vereinseigene Nachwuchsspieler in die Kampfmannschaft sowie Reservemannschaft gekommen sind. In der laufenden Saison (Stand: 02.11.22) sind wir im oberen Tabellendrittel vertreten und punktgleich mit Platz 3.

Auf der Trainerbank kehrte ein alter Bekannter zurück: Michael Zaiser, der im Jahr 2014/15 als Trainer mit dem ASV-Meister wurde, hat sich für eine erneute Zusammenarbeit beim ASV entschieden.

Auch in der Reserve hat „Mike“ als Spieler regelmäßige Einsätze gehabt.

Rang	Mannschaft	SP	S	U	N	Tore	+/-	Pkt
1 +1	 Roitham	12	11	0	1	41:11	+30	33
2 -1	 Kreglbach	12	10	1	1	36:12	+24	31
3	 Schlüßberg	12	7	2	3	36:27	+9	23
4 +1	 Niederthalheim	12	7	2	3	34:30	+4	23
5 -1	 Weibern	12	6	3	3	28:19	+9	21
6	 B. Schallerbach 1b	12	6	2	4	32:25	+7	20
7	 Bruckmühl	12	5	2	5	29:23	+6	17
8	 BW Stadl-Paura	12	5	2	5	22:18	+4	17
9	 Steinhaus	12	4	3	5	30:38	-8	15
10	 Hofkirchen / Tr.	12	4	1	7	19:29	-10	13
11	 Kohlgrube / W.	12	3	1	8	18:26	-8	10
12	 Sipbachzell	12	2	2	8	18:24	-6	8
13	 (+) SV Erlen Naturholzba	12	0	5	7	16:32	-16	5
14	 FC Wels Juniors	12	0	2	10	7:52	-45	2

Unsere „Reserve“ Mannschaft belegt derzeit leider den letzten Tabellenplatz.

Da Bernhard Kaufmann, der letzte Saison noch der Trainer der „Resi“ gewesen ist, nun im Nachwuchs aktiv ist, hat ein ehemaliger Kampfmannschaftsspieler, Gregor Schindlauer, den Posten als Trainer übernommen.

Geplante Veranstaltung für das Jahr 2023:

- ⇒ Kabarett mit Stefan Otto, 16.06.2023
- ⇒ Seniorenturnier, 17.06.2023
- ⇒ Nachwuchscamp
- ⇒ Tschüss 2023, 30.12.2023



Bericht und Bilder:
Bernhard Sieberer
Schriftführer ASV

Herzlichen Glückwunsch den Jubilaren



Franz Huber
85. Geburtstag



Maria Ögger
90. Geburtstag



Josef Bergthaler
85. Geburtstag



Quelle: Bgm. Johann Öhlinger

Wir gratulieren:

Engelbert Ennser	85 Jahre
Rainer Zauner	80 Jahre
Berta Simmer	87 Jahre
Anton Ögger	88 Jahre
Berger-Oberndorfer	
Theresia	89 Jahre
Rudolf Brandmayr	90 Jahre
Josef Schiller	87 Jahre



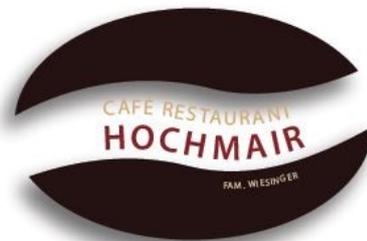
Innenmalerei • Fassaden • Anstrich • Mineralische Farben • Gerüst

da
METZGA

**Samstags von
8:00 bis 10:00 Uhr
vor dem Feuerwehrdepot
in Niederthalheim**

da
METZGA

Alexander Nagl
4690 Rutzenham · Bach 43
Tel 0676 / 486 88 12 · nagl-alex@gmx.at



CAFÉ RESTAURANT HOCHMAIR

Hauptstraße 44 | 4692 Niederthalheim
0660 5277927

office@cafe-rest-hochmair.com - www.cafe-rest-hochmair.com

+43 (0) 7676 / 84 95-0

Hauptstraße 24
AT-4904 Atzbach

SCHNEEBERGER
ELEKTROINSTALLATIONEN

expert 

expert-schneeberger.at

Sport Union UTC Schlatt



Liebe Tennisfreunde,

die Sektion Tennis der Union Schlatt hat sich in den letzten Jahren durch die tolle Gemeinschaft der handelnden Personen zu einem Aushängeschild des Tennissports in der Region entwickelt. Wir dürfen mit Stolz behaupten, dass es

kaum Vereine in den umliegenden Bezirken gibt, die sich in vergleichbarer Weise in so kurzer Zeit sowohl sportlich als auch im Hinblick auf die Mitgliederzahlen nachhaltig dermaßen erfolgreich entwickelt haben.

Die beeindruckende Erfolgsgeschichte wurde auch im abgelaufenen Jahr in allen Bereichen unserer Sektion weiter geschrieben:

Sowohl die Herren A-Mannschaft, als auch die Herren B-Mannschaft konnten in ihren jeweiligen Klassen in die nächsthöhere Liga aufsteigen. Die beiden Mannschaften spielen somit bereits in der 5. OÖ-Liga (von insgesamt 8 Leistungsstufen). In Anbetracht der Tatsache, dass bis vor wenigen Jahren in Schlatt noch gar keine Meisterschaften gespielt wurden, eine großartige Leistung.

Unser Fokus auf den Nachwuchsbereich macht sich immer mehr bezahlt. Bei den OÖTV-Meisterschaften errang unsere U 14 einen starken 3. Platz, wobei unsere Spieler im Schnitt wesentlich jünger waren, als ihre Kontrahenten.

Unsere Kleinsten im Meisterschaftsbetrieb (U 10), konnten den Vizemeistertitel erspielen, wobei in dieser Altersstufe die Begeisterung der Kinder am Sport im Vordergrund steht und es einfach toll für unseren Verein ist, so viele Kinder betreuen zu dürfen.

Die U 18-Mannschaft schaffte die Sensation und holte sich beim erstmaligen Antreten unseres UTC Schlatt in dieser Altersklasse auf Anhieb den Meistertitel !

Eine Nachwuchsspielerin unseres Vereins konnte im U 12-Bewerb der Mädchen sogar den Bezirksmeistertitel erringen! Details und wenn man Interesse an den Aktivitäten des UTC-Schlatt hat, findet man auch auf unserer Homepage unter www.union-schlatt.at !

Die beispielhaften Erfolge unserer Youngsters erfüllen uns mit großem Stolz und bestätigen uns auf unserem Weg, den wir konsequent fortsetzen und weiter forcieren. In der laufenden Wintersaison können wir bis zu 26 Nachwuchsspielern regelmäßige Trainingszeiten in Tennis-Hallen mit qualifizierten Trainern zur Verfügung stellen.

Der Bereich Damentennis hat sich in den letzten Jahren schon fast verblüffend stark entwickelt. Mit Stolz dürfen wir berichten, dass der UTC im kommenden Jahr erstmals eine Damen-Mannschaft in der allgemeinen Klasse (Einstiegsliga) stellen wird. Bisher spielten unsere Damen ihre Matches in der Hobbyliga; die Konkurrenz in der allgemeinen Klasse wird herausfordernd, aber unsere Damen spielen stark und haben sehr viel Leistungspotenzial - vor allem unsere großartigen Nachwuchsspielerinnen, die sich schon auf ihren Einsatz in der allgemeinen Klasse freuen.

Neben den außergewöhnlichen Highlights im sportlichen Bereich erfreut sich unsere Anlage großer Beliebtheit für gemeinsame gesellige Stunden. Die gute Stimmung innerhalb unseres UTC ist letztlich die Basis, damit der Verein gut funktioniert. Wir werden auch weiterhin dafür sorgen, dass sich unsere Mitglieder (und alle die es werden wollen) wohl fühlen und gerne unsere Anlage besuchen.

Es kann nicht oft genug betont werden, dass der ganze Dank den freiwilligen Helfern gilt, die mit viel Herzblut dabei sind und ihre Freizeit für die Betreuung der Nachwuchsspieler oder für diverse Tätigkeiten für den UTC zur Verfügung stellen. Ihr seid der Grund, warum wir diese unglaubliche Entwicklung genommen haben; in Zeiten wie diesen nicht selbstverständlich – daher nochmal ein großes **DANKE** für Euer Engagement!

Wir sehen dem kommenden Jahr mit großer Zuversicht entgegen, denn wir haben wieder sehr viel vor und freuen uns schon riesig auf unsere Meisterschaftsspieler, auf unsere tollen Nachwuchsspieler, auf unsere Hobbyspieler, auf unsere Damen und natürlich auch auf neue Gesichter auf unserer Anlage in Breitenschützing.

Ein **herzliches DANKESCHÖN** geht an dieser Stelle insbesondere auch an alle Sponsoren und Unterstützer die uns in der Saison 2022 mit Rat, Tat und Einsatz zur Seite gestanden sind!

Abschließend wünsche ich an dieser Stelle allen Mitbürgern ein Frohes Weihnachtsfest, besinnliche Tage im Kreise der Familie und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Sektionsleiter Michael Kibler

Rotes Kreuz Oberösterreich Vöcklabruck

Mit der Kraft der Menschlichkeit gegen Armut: 10 Jahre Rotkreuz-Markt in Vöcklamarkt

Frische Lebensmittel, Waren des täglichen Bedarfs und Hygieneartikel zu erschwinglichen Preisen beziehen ist für manche eine Herausforderung, weil das Einkommen bereits für Miete und die notwendigste Kleidung nahezu aufgebraucht werden musste. Das Risiko durch soziale Netze zu fallen steigt weiter an – Armut kann jede:n treffen. Allein in Österreich haben über 1,2 Mio. Menschen ein Einkommen unterhalb der Armutsgrenze.

„Mit dem Rotkreuz-Markt wird seit 10 Jahren schon vielen geholfen. Wenig Geld zur Verfügung zu haben führt auch zu gesellschaftlicher Isolation. Wir wollen mit diesem Markt Armut und ihren Folgen entgegenwirken“, bringt Marktleiter Hermann Bachinger den Gründungsgedanken auf den Punkt. „Ich war stolz auf unseren Markt und freute mich auf die ersten Kunden“, berichtet Julia Raudaschl, Mitarbeiterin im Rotkreuz-Markt, vom Tag der Eröffnung.

Mit Nachhaltigkeit, Engagement und Spenden seit 10 Jahren erfolgreich

„Anfangs war viel Improvisationstalent gefragt, aber schon bald waren unsere Abläufe etabliert, und zum Glück können wir uns auf regelmäßige Spenden durch Firmen und einige Privatpersonen verlassen. Dafür sind wir sehr dankbar, denn ohne sie ginge es genauso wenig wie ohne unsere freiwilligen Mitarbeiter:innen. Wir haben ein tolles Team und eine gute Stimmung, alle helfen zusammen, und gemeinsam bewirken wir viel Gutes. Das tut der eigenen Seele gut“, führt Julia Raudaschl weiter aus. Einige sind von Anfang an dabei, um zu helfen. Diese 10 Jahre Engagement für soziale Angelegenheiten wurden am 1. Oktober gebührend in Vöcklamarkt gefeiert.

Und so manche Firmen und einige Privatpersonen spenden seit zehn Jahren regelmäßig. Oft sind es Waren, die sonst entsorgt werden oder aus dem Sortiment genommen werden müssten.

Die fast ausschließlich freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sortieren diese Waren sorgfältig aus, denn auch ein Markt mit sozialem Fokus muss selbstverständlich den Richtlinien der Lebensmittelpolizei entsprechen. In Summe sind es 50 Mitarbeiter:innen, die Waren abholen, aussortieren, einräumen, verkaufen und zur Not am Ende auch entsorgen. Auch der Fahrdienst, der Kund:innen, wenn es nicht anders geht, zum Rotkreuz-Markt chauffiert, ist durch freiwillige Mitarbeiter besetzt.

Tätigkeit, die seelisch bereichert

„Wir freuen uns immer über neue Gesichter in unserem Team. Diese Arbeit ist sehr sinnstiftend und schweißt uns zusammen. Sie bereichert alle hier durch neue Kontakte und durch Sinn, den man dem eigenen Leben schenkt. Das ist der ‚Lohn‘ für die, die hier mitarbeiten“, berichtet Hermann Bachinger aus seiner Erfahrung der letzten 10 Jahre.



Die gespendeten Waren werden sorgfältig ausgesucht. Nur gut erhaltene und frische Waren kommen in den Verkauf.

Credit: OÖRK/Vöcklabruck/Rotkreuz-Markt/Raudaschl



Das Gründungsteam von vor zehn Jahren und die Hauptakteure jetzt, flankiert von der Bezirksstellenleitung des Roten Kreuzes.

Credit: OÖRK/Vöcklabruck/OS Frankenmarkt/Ehrenreich

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Wibke Scheuch

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband OÖ, Bezirk Vöcklabruck
Marketing & Kommunikation

T: +43 7672 / 281 44-214

E: wibke.scheuch@o.oteskreuz.at W: www.oteskreuz.at/voecklabruck



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

BLACKOUT: OHNE VORSORGE KATASTROPHAL

Kein Licht, keine Heizung, keine Kochmöglichkeit, kein Internet....Blackout. Ein solcher Stromausfall, der mehrere Tage andauern und mehrere Staaten gleichzeitig treffen kann, ist ein immer realer werdendes Bedrohungsszenario, das jeden einzelnen Bürger betrifft und nur mit Eigenvorsorge der Bevölkerung zu überstehen ist. Unser hochtechnisiertes Leben basiert auf einer ausreichenden Stromversorgung - und plötzlich steht alles still.



So sorgen Sie richtig vor:

- Lebensmittel- und Getränkevorrat für mindestens zehn Tage
- Medikamente und Hygieneartikel
- Technische Hilfsmittel wie Notfallradio, Notkochstelle, Notbeleuchtung....
- Verzichten Sie wegen der Brandgefahr auf Kerzen!
- Notfalltoilettenbeutel dürfen im Vorrat nicht fehlen - für den Fall, dass die (Ab-) Wasserversorgung zusammenbricht.

Familien-Notfallplan:

- Erstellen Sie einen Familiennotfallplan (z. B. wo ist der Familientreffpunkt, wie kommt jeder am sichersten nach Hause, Aufgabenverteilung,...). Vergessen Sie bei der Vorsorge nicht auf Haustiere!
- Mit dem Wissen, dass neben Ihnen selbst auch Ihre Liebsten gut versorgt sind, lässt sich eine solche Krise leichter überstehen - bedenken Sie, es ist keine technische Kommunikation möglich.
- Informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde, wo sich die nächste Selbsthilfe-Basis befindet. Diese ist im Gemeinde-Notfallplan fixiert, dient als Info-Drehscheibe und hilft den Bürgern bei der Selbstorganisation während einer solchen Katastrophe.
- Denken Sie auch an "stromlose" Beschäftigungsmöglichkeiten.

Beachten Sie:

- Sie brauchen Wasser nicht nur zum Trinken, sondern auch für das Kochen und die Hygiene.
- Ein Blackout kommt ohne Vorwarnung.
- Auch das Ende eines Blackouts ist nicht vorhersehbar - was die gegenseitige Hilfe der Bürger erschwert.

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Mit Ihrer Vorsorge sollen Sie mindestens zehn Tage autark leben können - das heißt, Sie müssen das Haus nicht verlassen und sind auf fremde Hilfe nicht angewiesen. Holen Sie sich den kostenlosen Blackoutfolder des OÖ Zivilschutzes mit praktischen Checklisten unter www.zivilschutz-shop.at!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

WILDWECHSEL

Besonders in den Dämmerungsstunden im Herbst und Frühjahr steigt das Risiko von Verkehrsunfällen mit Wildtieren. Der Wildwechsel stellt für die Auto- und Motorradfahrer eine ernste Gefahr dar. Nichtangepasste Geschwindigkeit ist die Hauptursache der Kollisionen mit Wildtieren, ein erheblicher Sach- und Personenschaden kann die Folge sein.



Wer vorbereitet und aufmerksam fährt, ist sicherer unterwegs:

- Beim Verkehrszeichen "Achtung Wildwechsel" Geschwindigkeit verringern und bremsbereit fahren
- Sicherheitsabstand zum Vordermann vergrößern
- Fahrbahnrande beobachten
- Achtung vor allem in der Dämmerung, bei Feldern und Wäldern
- Bei trockener Witterung sind die Tiere aktiver als bei Regen
- Bei Wild-Sichtkontakt bremsen, abblenden und kräftig wiederholt hupen
- Ein Wildtier kommt selten allein
- Bei Vollbremsung Auto nicht verreißen, Lenkrad fest umklammern



Ist doch ein Wildunfall passiert:

- Sofort anhalten und die Unfallstelle absichern (Warnblinkanlage einschalten, Warnweste anziehen, Pannendreieck in geeignetem Abstand aufstellen)
- Eventuell verletzte Personen versorgen und die Polizei oder örtliche Jägerschaft verständigen
- Verletzte Tiere nicht berühren
- Flüchtet das angefahrene Wild: Unfallstelle markieren und Fluchtrichtung merken
- Wer das verletzte oder getötete Wild mitnimmt, macht sich strafbar

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Tests ergaben, dass die weitaus größere Gefahr bei solchen Zusammenstößen von der falschen Reaktion des Fahrers ausgeht: Riskantes Ausweichen ist oft gefährlicher als ein Zusammenstoß!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at

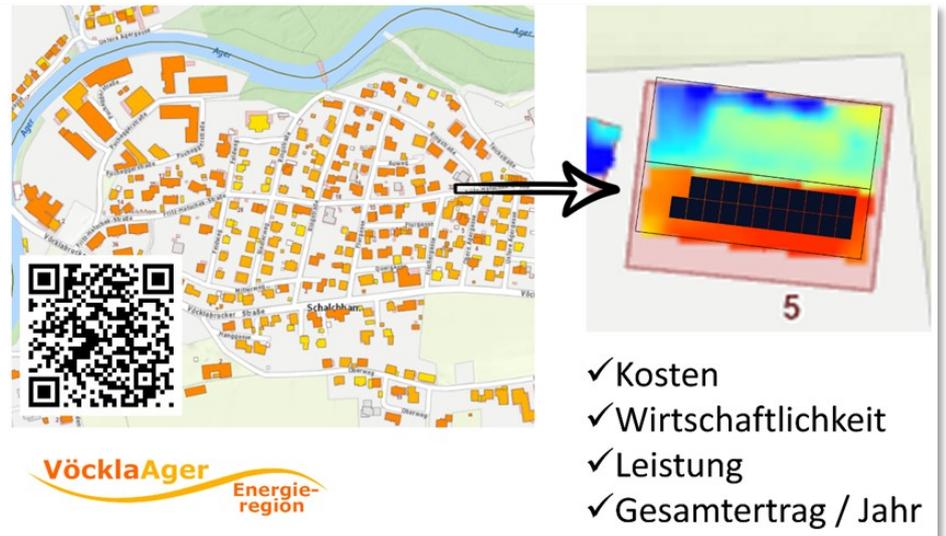


Ist mein Dach für eine Solaranlage geeignet ?

Das lässt sich ab jetzt gratis mit nur wenigen Klicks online herausfinden. Der neue Solarkataster der Klima- und Energiemodellregion verkürzt den Weg zur Planung einer eigenen PV-Anlage.

Bis 2030 soll 100 % unseres Stromes aus erneuerbaren Energiequellen stammen. Um dieses Ziel zu erreichen, braucht es einen weiteren massiven Ausbau von Photovoltaik-Anlagen auf Gemeinde-, Firmen- aber auch privaten Dächern. Mit dem Online-Tool **Solarkataster** können PV-Interessierte jetzt innerhalb weniger Mausklicks herausfinden, ob das eigene Dach für die Installation einer Anlage geeignet ist. Einfach die Adresse eingeben oder auf der digitalen Karte das eigene Haus auswählen. In nur drei Schritten erhält der Nutzer dann einen Überblick über die Wirtschaftlichkeit, CO₂-Einsparung und Kosten einer Solaranlage. Wichtige Parameter wie Anzahl der Bewohner oder Stromverbrauch können angepasst werden. Das Tool steht ab sofort gratis allen Bewohner der KEM Regionen Vöckla-Ager zur Verfügung.

Seit letztem Jahr können sich Menschen außerdem in Erneuerbaren Energiegemeinschaften zusammenschließen, um gemeinschaftlich erneuerbare Energie (Strom und Wärme) zu produzieren, zu speichern und über Grundstücksgrenzen hinweg zu verteilen. Diese Möglichkeiten sind langfristig einfacher nutzbar, wenn Bürger*innen mithilfe eines Solarkatasters das Solarpotential ihrer Dächer auf einfachem Weg erfassen können.



Der Solarkataster wurde als Kooperationsprojekt der KEM-Regionen Traunsteinregion, Vöckla-Ager und Attersee-Attergau umgesetzt.

Link zum Solarkataster Vöckla-Ager: <https://solarkataster-voeckla-ager.at>

Mehr Informationen: Sybille Chiari (KEM Vöckla-Ager), Email: chiari@kemva.at

AK OÖ. entlastet Familien mit 100 Euro AK-Schulbonus

Hefte, Füllfeder, Blöcke, Werkbeitrag und das Geld für den Ausflug: Während eines Schuljahres müssen Eltern oft tief in die Taschen greifen. „Die Rekordinflation und hohe Kosten für Energie, Sprit, Mieten und Lebensmittel setzen die Menschen massiv unter Druck. Da fällt es vielen Familien schwer, zusätzlich die Kosten für den Schulstart zu stemmen“, sagt AK-Präsident Andreas Stangl.

Der Antrag kann unter

ooe.arbeiterkammer.at/schulbonus gestellt werden.

Voraussetzungen sind, dass mindestens ein Elternteil Mitglied der Arbeiterkammer Oberösterreich ist, die Vorlage einer Schulbesuchsbestätigung und der Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe. Den AK-Schulbonus können sich Eltern während des ganzen Schuljahres 2022/23 abholen. Familien, die für mehrere Kinder den 100 Euro Schulbonus erhalten möchten, müssen je Kind einen eigenen Antrag stellen. Infos: schulbonus@akooe.at oder (0) 50 6906-1615



Neue Preise ab 2023 - Werbung Gemeinde Nachrichten

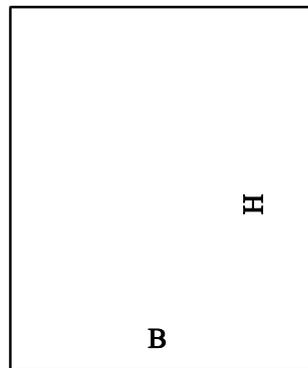
Die Niederthalheimer Gemeinde Nachrichten sind ein Informationsmedium für die lokale Bevölkerung. Die Nachrichten erscheinen als geheftete DIN A4 Broschüre im Farbdruck mit 16 -32 Seiten. Die Auflage beträgt 420 Stk.

Erscheinungstermine - 4 x jährlich - 01. März, 01. Juni, 01. September, 01. Dezember

Wir behalten uns vor, diesen Termin im Bedarfsfall aus organisatorischen Gründen um einige Tage zu verschieben.

Wir bieten folgende Formate einer Werbeeinschaltung:

Format	B (mm)	H (mm)	Preis
1/1	190	276	€ 150,00
1/2	190	135	€ 100,00
1/4	93	135	€ 75,00
1/8	93	65	€ 50,00



Wenn Sie sich für die Einschaltung in vier aufeinander folgenden Ausgaben entscheiden, dann brauchen Sie nur **drei Einschaltungen** bezahlen. **Abgabetermin ist jeweils einen Monat vorm Erscheinungstermin.**

Anforderungen an Dateien für Gemeindezeitung:

- Adobe pdf (druckreif: 300 dpi, CMYK, alle Schriften einbetten) oder
- tif, eps (nicht komprimiert); JPG nur bei hoher bzw. max. Qualität)

Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit Frau Edeltraud Brandstetter (Tel.: 07673/7055-5, oder brandstetter@niederthalheim.ooe.gv.at in Verbindung.

Salon Greifeneder

GESCHÄFTSZEITEN:

Niederthalheim (07673/7084)

Mi, Do 07.30 - 12.00
13.00 - 18.00

Sa 07.00 - 15.00

Atzbach (0664/9929689)

Di 08.00 - 12.00
14.00 - 18.00

Fr 08.00 - 12.00
13.00 - 18.00



Modische
Haarschnitte

Wir bilden Lehrlinge aus . . .

Ihr Heimatvorteil in Niederthalheim.

Christian Stix berät Sie gerne persönlich, wenn es um **Versichern, Vorsorgen, Leasen und Bausparen** geht:
Mobil: 0676.9206456, email: c.stix@ooev.at

Mein persönlicher Berater.
Mein Heimatvorteil.
Unsere Oberösterreichische

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at





Und, wo
willst Du
morgen
sein?

karriere.peneder.com

PENEDER ▶▶
FAST FORWARD



FITNESS
CHALLENGE

STARTE JETZT DURCH

Bodywork

Di, um 20 Uhr

50 Plus-Senioren

Do, um 18.30 Uhr

Pilates

Do, um 20 Uhr

Trainingsdauer je 60 min
jede Woche in Viert 5,
4692 Niederthalheim

Silvia Hufnagl

Fitnesstrainerin &
Ernährungscoach
T 0676 / 51 66 709

Kurse und Infos auf www.fitnesschallenge.sta.io



AIGNER
SONNENSCHUTZ

Beratung | Verkauf | Montage | Service

Außenbeschattung

- Raffstore, Rollläden
- Markisen
- Terrassenüberdachungen, ...

Innenbeschattung

- Plissees
- Rollos, Jalousien
- Vertikaljalousien, ...

Fensterbänke

- Innen, außen
- Helopal, Fenorm, ...

Insektenschutz

- Fix-/Schieberahmen
- Pendeltüren, Rollos, ...

0699/12676087 • 4860 Lenzing

sonnenschutz-aigner.at

Josef Grill

Stahlbau GmbH

Oberau 15

4692 Niederthalheim

Home: grill-stahlbau.at

Tel: 07673/7006-0

Fax: 07673/7257

Mail: office@grill-stahlbau.at

Land- maschine oder Coupé

Hauptsache Atzbacher seit 1866

Ihr Ansprechpartner

Franz Zitzler

+43 676 7086 808

atzbacher-versicherung.at

